

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Meer“ vom 17. Dezember 2022 15:53

[Zitat von state_of Trance](#)

Ja, "ich will nicht". Als ich mich fürs Studium für Gymnasiallehramt entschieden habe, habe ich beschlossen, dass ich nicht mit kleinen Kindern oder Behinderten arbeiten möchte. Genauso wie ich mich bei meiner Bewerbung am WBK dafür entschieden habe, überhaupt nicht mit Kindern arbeiten zu wollen. Solche unmöglichen Versetzungen und Abordnungen tragen sicherlich nicht zur Zufriedenheit und Gesundheit der Lehrkräfte sowie zur Qualität des stattfindenden Unterrichts bei.

Finde ich sehr Einseitig, Behinderung ist schließlich ein sehr breites Spektrum. Die Aussage würde ja z.B. auch SuS im Rolli oder anderen vielleicht eher körperlichen Einschränkungen ausschließen, oder z.B. SuS mit Asperger etc.

Gerade Asperger haben wir in jedem Jahrgang. Ausprägung und entsprechende Einschränkungen der SuS natürlich sehr unterschiedlich.

Da finde ich es eher traurig, dass wir Lehrkräfte an unserer Schule, da alle so wenig Ahnung haben. (Teilweise sind wir aber nun auf dem Weg uns entsprechend Fortzubilden)